



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **PROTOKOLL**

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schießl-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Anne Köttner

Tel. 08122/581144  
anne.koettner@lra-  
ed.de

Erding, 14.11.2024  
Az.:  
2020-2026/KHA/28

### **28. Sitzung des Krankenhausausschusses am 16.10.2024**

#### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Balderanou, Sosa

Bauer, Thomas, Dr.

Dieckmann, Ulla

Vertretung für Kreisrätin Nicole Schley

Els, Georg

Frank-Mayer, Ursula

Geiger, Lena

Gotz, Maximilian

Kellermann, Otto

Vertretung für Kreisrat Martin Huber

Mehringer, Rainer

Reiter, Wolfgang

Rudolf, Ludwig, Dr. med.

Schwimmer, Jakob

#### **sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer, Martin, Landrat



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**von der Verwaltung:**

Bott-Flügel, Lorenz, PD Dr.

Eine, Dietmar

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Fuchs, Martin

Fuchs-Weber, Karin

Huber, Matthias

Köttner, Anne

Last, Dirk, Dr.

Neueder, Katrin

Peters, Florian

Sicheneder, Markus

Zylka, Michaela

A6, Klinikum Landkreis Erding (Ärztlicher Direktor) zu TOP 1 - 16.9

A6 zu TOP 1 bis 16.9

Büro Landrat, Pressesprecherin

Abt. Z, FB Z3 zu TOP 2 und 16.9

Büro Landrat, Büroleitung

Abt.-L. A1 zu TOP 7 und 14

Büro Landrat, Sitzungsdienst, Protokollführung

Abt.-L. A6 zu TOP 1 bis 16.9

Büro Landrat

Abt. Z, FB Z3 zu TOP 1 bis 16.9

Abt. Z, FB Z2 (Kämmerei) zu TOP 1 bis 15

A6, Klinikum Landkreis Erding (Pflegedirektion) zu TOP 1 bis 16.9

**Abwesende Kreisräte:**

Huber, Martin

Schley, Nicole

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 19.06.2024 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)
2. Entscheidung über Neueinstellung von Auszubildenden 2025  
Vorlage: 2024/1519
3. Leistungsentwicklung Gesamthaus  
Vorlage: 2024/1568
4. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
5. Bekanntgaben und Anfragen
  - 5.1. Installation eines palliativmedizinischen Dienstes am KLE
  - 5.2. Fortführung Brustchirurgie auch im Jahr 2025

### 1. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 19.06.2024 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)

Der **Vorsitzende** eröffnet Tagesordnungspunkt 1 und bringt die Genehmigung der öffentlichen Niederschrift zur Sitzung vom 19.06.2024 zur Abstimmung.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht, sodass folgende Beschlussfassung gilt:

#### **Beschluss: KHA/0138-26**

Der Krankenhausausschuss genehmigt die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 19.06.2024.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## **2. Entscheidung über Neueinstellung von Auszubildenden 2025** **Vorlage: 2024/1519**

Der **Vorsitzende** geht über zu Tagesordnungspunkt 2 und übergibt das Wort an Herrn Martin Fuchs (Abt. Z, Z3).

Herr **Fuchs** erläutert den Sachverhalt wie folgt:

### **Entscheidung über die Einstellung von Auszubildenden im Jahr 2025**

Das Klinikum Landkreis Erding als Regiebetrieb des Landkreises Erding bildet regelmäßig eine Auszubildende pro Ausbildungsjahr als Kauffrau im Gesundheitswesen aus.

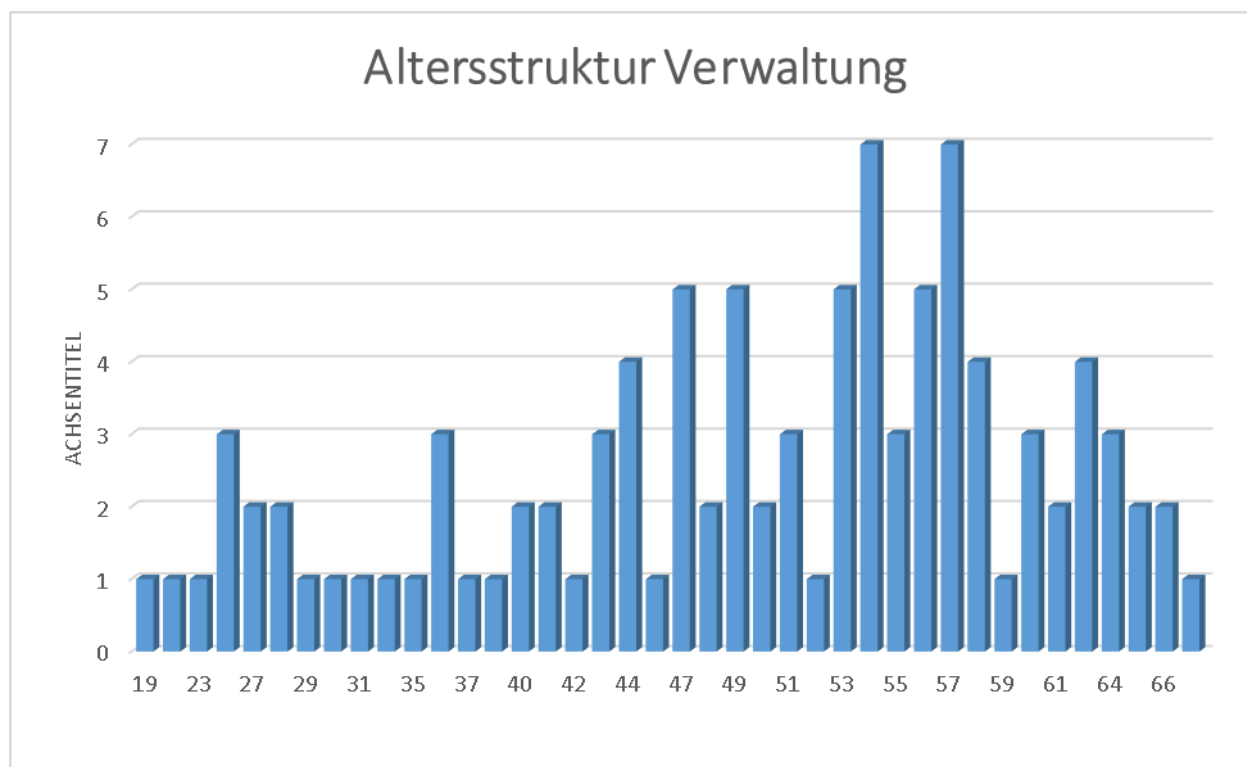
Von 2020 bis 2023/24 wurden zusätzlich zwei Auszubildende als Fachinformatiker für Systemintegration erfolgreich ausgebildet, ein Auszubildender ist seitdem unbefristet in der IT-Abteilung beschäftigt.

Im Jahr 2025 beendet eine Auszubildende im kaufmännischen Bereich ihre Ausbildung.

Im Rahmen einer mittelfristigen Personalplanung wurde die Altersstruktur der Mitarbeiter im Verwaltungsbereich am Klinikum Erding analysiert. Hierzu beachten Sie bitte die beigefügte Auswertung. Derzeit befinden sich die meisten Mitarbeiter unseres Hauses, deren Stellen wir in Zukunft durch unsere Azubis nachbesetzen können, in der Altersgruppe 50 bis 65.

Folgende Punkte sprechen für eine weitere bzw. vermehrte Ausbildung von Nachwuchskräften:

- Die öffentliche Verwaltung hat eine Vorbild- und Signalfunktion, v.a. bei einem so wichtigen Thema wie der Ausbildung.
- Es wird zunehmend schwierig, Stellen mit qualifizierten externen Bewerbern zu besetzen
- In den nächsten Jahren werden qualifizierte Fachkräfte altersbedingt ausscheiden.
- Es gibt unterjährig eine hohe Zahl von unplanbaren Austritten (insbesondere Arbeitgeber- bzw. Dienstherrnwechsel)
- Die interne Nachwuchsförderung gewinnt immer mehr an Bedeutung.
- Alle Auszubildenden konnten bisher bei entsprechendem Interesse weiterbeschäftigt werden.



Ende Vorlagebericht

Kreisrat **Reiter** regt an, vor allem im Bereich der IT 2 Auszubildende einzustellen.

Der **Vorsitzende** nimmt diese Anregung auf und verliest sodann folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: KHA/0139-26**

1. Das Klinikum Landkreis Erding stellt zum 01.09.2025 1 **Auszubildenden (m/w/d) zum/zur Kaufmann/ -frau im Gesundheitswesen** ein.
2. Das Klinikum Landkreis Erding stellt zum 01.09.2025 bis zu 2 **Auszubildende (m/w/d) zum/zur Fachinformatiker/ -in für Systemintegration** ein.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



### **3. Leistungsentwicklung Gesamthaus** **Vorlage: 2024/1568**

Der **Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 3 auf und übergibt das Wort an Herrn Dr. Dirk Last (Abtl. A6).

Herr **Dr. Last** geht sodann wie folgt auf den Sachverhalt ein:

Büro des Landrats  
BL

Die stationären Leistungen des Klinikums Landkreis Erding haben sich von **Januar 2024 bis August 2024** positiv im Vergleich zum Vorjahr entwickelt.

In folgender Aufführung finden Sie die drei wichtigsten stationären Kennzahlen zur Leistungsmessung 2024 im Vergleich zu Plan und Vorjahr:

- **Case-Mix-Punkte**  
= Leistungswert für stationäre Patienten im DRG-System; Basis: §21-Daten
  - o **8.276,1 Case-Mix-Punkte**
    - - 3,9% im Vergleich zum Plan
    - + 5,1% im Vergleich zum Vorjahr
  
- **Fallzahl**  
= Anzahl der stationären Patienten
  - o **11.090 Fälle**
    - + 13,1% im Vergleich zum Plan
    - + 12,6% im Vergleich zum Vorjahr
  
- **Case-Mix-Index**  
= durchschnittlicher (ökonomischer) Schweregrad der stationären Patienten
  - o **0,746**
    - - 15,0% im Vergleich zum Plan
    - - 6,7% im Vergleich zum Vorjahr

Derzeit besteht keine Liquiditätsgefährdung.

Der Betriebsmittelkredit wurde zum 31.03.2023 vollständig zurückbezahlt.

Ende Vorlagebericht

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

### **4. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Keine



## 5. Bekanntgaben und Anfragen

### 5.1 Installation eines palliativmedizinischen Dienstes am KLE

Der **Vorsitzende** eröffnet Tagesordnungspunkt 5.1 und übergibt das Wort an Herrn Dr. Dirk Last (Abtl. A6).

Herr **Dr. Last** gibt Folgendes bekannt:

Das Palliativteam Erding möchte ein Projekt mit dem Klinikum Landkreis Erding ins Leben rufen, dass die Einrichtung einer palliativmedizinischen Betreuung im Krankenhaus ermöglicht. Die Anschubfinanzierung dafür übernimmt das Palliativteam Erding selbst. Mit Gesellschafterbeschluss vom 26. Juli 2024 werden für dieses Projekt bis Ende 2027 insgesamt 400.000,00 € an Geldmitteln zur Verfügung gestellt.

Ziele sind unter anderem:

- Eine Verbesserung der Symptomkontrolle von palliativ erkrankten Patienten
- Die Wahrnehmung der psychosozialen Bedürfnisse der Betroffenen und den Angehörigen und gezielte Unterstützung während der stationären Versorgung im Akutkrankenhaus
- Eine Entlastung des Behandlungsteams und Unterstützung auch bei ethischen Fragen.
- Bessere und zielgerichtete Behandlungsabläufe bei Zu- und Abverlegungen
- Die Verbesserung der Zufriedenheit der Bevölkerung des Landkreises Erding mit der Versorgungsqualität des Hauses.
- Eine Verstärkung des gesamten Versorgungsnetzes und somit ein Prestigegewinn für den Landkreis Erding und dessen Versorgungsstruktur.

Zur Umsetzung ist geplant zwei TZ-Stellen (75 % und 25%) zu schaffen und mithilfe der am KLE arbeitenden drei Palliativmediziner ein entsprechendes, fachübergreifend arbeitendes Team aufzubauen. Ergänzt wird das Team durch zwei an beiden Standorten bereits angestellten Palliativ-Care Mitarbeiterinnen.

Die Stellenausschreibung ist seit dem 22. August veröffentlicht. Sehr aussichtsreiche Kandidatinnen konnten bereits aus den Bewerbungen gefiltert werden. Die Stellenbesetzung ist für den Herbst 2024 angestrebt.

Langfristig soll sich das Projekt durch die erwirtschafteten Einnahmen selbst tragen.

Keine Wortmeldungen.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## 5.2. Fortführung Brustchirurgie auch im Jahr 2025

Der **Vorsitzende** leitet über zu Tagesordnungspunkt 5.2 und übergibt das Wort nochmals an Herrn Dr. Dirk Last (Abt. A6).

Herr **Dr. Last** gibt Folgendes bekannt:

Ab dem 01.01.2025 dürfen brustchirurgische Leistungen zur Behandlung von Brustkrebs nur noch an Klinikstandorten erbracht werden die voraussichtlich mehr als 100 Fälle im Jahr behandeln.

Bislang werden am Klinikum Erding Frauen mit Brustkrebs durch ein interdisziplinäres Team behandelt. Um auch weiterhin eine wohnortnahe stationäre Versorgung des Brustkrebses anbieten zu können, musste bei den Kostenträgern ein Antrag gestellt werden, damit auch in 2025 die Brustchirurgie am Klinikum erbracht werden darf. In dem Antrag wurde auch ausgeführt wie perspektivisch die Fallzahl von 100 Fällen pro Jahr erreicht werden wird.

Dieser Antrag wurde nun Anfang letzter Woche positiv beschieden, so dass auch weiterhin eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Versorgung von Brustkrebs im Landkreis aufrecht erhalten bleiben kann. Frau Dr. Plattner und ihr Team sind aufgrund dieser positiven Nachricht hochmotiviert die angestrebte Fallzahl nun auch nachhaltig zu erbringen.

Kreisrat **Els** bittet um Erläuterung, ob diese Genehmigung/dieser Bescheid immer nur für ein Kalenderjahr gilt.

Der **Vorsitzende** erklärt hierzu, dass es diese Mindestmengen bisher nicht gegeben hat. Aufgrund der Anzahl aus dem letzten Jahr und der zu erwartenden Menge für 2024 (je unter 100) hat das Klinikum einen entsprechenden Antrag gestellt. Daraufhin wurde zunächst negativ verbeschieden. Mit einem erneuten Antrag konnte nun eine Bewilligung erreicht werden.

Das Klinikum Erding hat daher die Chance im Jahr 2025 die Menge von 100 zu erreichen.

Sollte im nächsten Jahr diese Mindestmenge nicht erreicht werden, wird es schwierig mit einem neuen Antrag nochmals einen positiven Bescheid zu erlangen.

Herr **Dr. Last** ergänzt, dass das Klinikum etwa zur Jahresmitte immer eine Prognose abzugeben hat. Dies gilt bereits für Fälle, die bereits eine Mindestmenge voraussetzen (z. B. Knie-Endo-Prothetik, Operationen an der Speiseröhre usw.).

Keine weiteren Wortmeldungen.





Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Krankenhausausschusses.

**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Anne Köttner  
Verwaltungsangestellte